

Wie setze ich die PLATOW-Empfehlungen um?

+ ANALYSEN + HINTERGRUNDINFOS + EMPFEHLUNGEN + ANALYSEN + HINTERGRUNDINFOS + EMPFEHLUNGEN + ANALYSEN + HINTERGRUNDINFOS + EMPFEHLUNGEN + ANALYSEN +

Liebe Neuleserin, lieber Neuleser,

wir freuen uns, dass Sie sich für die PLATOW Börse als Ihren kompetenten Partner bei der Aktienanlage entschieden haben. Damit Sie optimal von unseren Empfehlungen profitieren können, möchten wir Ihnen einige hilfreiche Hinweise geben.

Was ist das PLATOW Börse Musterdepot und wie kann ich es nachbilden?

Das PLATOW Börse Depot ist ein virtuelles Musterdepot, das aus Aktien und vorgehaltener Liquidität besteht. Es wird zwar fiktiv geführt, zeichnet sich aber durch eine hohe Transparenz aus und kann von jedem Anleger leicht nachgebildet werden. Das Depot wird in jeder Ausgabe der PLATOW Börse auf Seite 4 abgebildet und kommentiert. Die geplanten Transaktionen werden Abonnenten exklusiv vor Börsenöffnung per E-Mail als „Depotveränderung“ angekündigt.

Wenn Sie als Neuleser das bestehende Depot nachbilden wollen, können Sie einfach die im Musterdepot enthaltenen Aktien erwerben. Tipp: Fangen Sie mit den „jüngsten“ Empfehlungen an und orientieren Sie sich ggf. an den empfohlenen Kauflimits.

Erfahrungsgemäß bilden viele Abonnenten das Musterdepot nicht 1:1 ab, sondern „im kleineren Maßstab“. Nehmen Sie also je nach persönlicher Investitionsneigung bei allen oder bei einzelnen Empfehlungen nur einen für Sie angemessenen Bruchteil der empfohlenen Stücke in Ihr Depot. Zahlreiche Leser berücksichtigen neben den Musterdepotwerten auch weitere Empfehlungen aus der PLATOW Börse und „individualisieren“ auf diese Weise ihr Depot.

UNSERE VOTEN IM ÜBERBLICK

Kaufen	Wir sehen bei der Aktie großes Potenzial. Neuleser können einsteigen.
Kaufen bis	Wir empfehlen die Aktie zum Kauf, jedoch nur bis zu einem bestimmten Preis (über dem aktuellen Kurs).
Akkumulieren bis	Die Aktie bietet sich zum Kauf an, jedoch etwas unter dem aktuellen Kursniveau.
Halten	Die Aktie hat noch Potenzial, jedoch sollten nicht investierte Leser zunächst abwarten.
Beobachten/ Abwarten	Momentan überwiegen die Risiken die Chancen. Anleger sollten die Aktie jedoch im Blick behalten.
Meiden	Wir halten den Titel für ungeeignet.

Wie sieht eine Empfehlung aus?

Unsere Aktienempfehlungen sind kurz, prägnant und mit einer eindeutigen Handlungsempfehlung versehen. In der Regel erläutern wir kurz das Geschäftsmodell des Unternehmens oder berichten, warum die Aktie gerade interessant ist. Danach bewerten wir die Aktie. Dabei gehen wir u.a. auf das Kurs-Gewinn-Verhältnis (KGV) und die Dividendenrendite ein. Den Abschluss bildet die gefettete Empfehlung, in der wir eine klare Handlungsempfehlung (s. Tabelle) liefern.

Welche Strategie verfolgt das Musterdepot?

Schwerpunkt im PLATOW Börse Musterdepot sind Aktiengesellschaften aus Deutschland. Die Experten der Börsenredaktion agieren als reine Stock-Picker, orientieren sich daher nicht an einer Benchmark. Überzeugt uns das Unternehmen und sind seine Aktien nicht überbewertet sowie ausreichend liquide handelbar, raten wir zum Kauf, ansonsten nicht. Die Zugehörigkeit zu einem Index oder Indexgewichtungen spielen keine Rolle. Die Investitionsquote steuern wir gemäß unserer Markteinschätzung, allerdings liegt sie nur in Ausnahmefällen (z. B. im „Lehman-Jahr“ 2008 oder 2022) unter 50%.



+ ANALYSEN + HINTERGRUNDINFOS + EMPFEHLUNGEN + ANALYSEN + HINTERGRUNDINFOS + EMPFEHLUNGEN + ANALYSEN + HINTERGRUNDINFOS + EMPFEHLUNGEN + ANALYSEN +

Ändert sich die Depotstrategie bei schlechter Börsenlage?

Wenn die Börsenlage schlecht ist und wir so schnell keine Verbesserung erwarten, versuchen wir das Problem über eine flexible Steuerung der Investitionsquote zu lösen. So waren wir im Jahr 2008 bis März 2009 und auch im Jahr 2022 phasenweise nur noch mit einer sehr niedrigen Aktienquote unterwegs. Das half auch wesentlich mit, die Verluste in erträglichen Grenzen zu halten. Tendenziell schnitten wir eben wegen dieser aktiven Steuerung der Investitionsquote in schwachen Börsenphasen meist deutlich besser ab als der Index.

Wie genau funktioniert ein limitierter Kauf? Wie wird dieser abgebildet?

Besonders bei Nebenwerten kommt es vor, dass einzelne Aktien sehr „markteng“ gehandelt werden, d. h. es in der Aktie nicht viel Umsatz gibt. Dann empfiehlt PLATOW Börse die Aktie mit einem konkreten Limit zum Kauf (siehe Seite 1 in der Tabelle „Kaufen bis“). Damit wird verhindert, dass Sie bei marktengen Aktien durch unlimitierte Orders zu überhöhten Kursen kaufen. Geht die Order nicht auf, wird der Kaufauftrag über dem Musterdepot als „offene Order“ geführt.

Wie gehe ich mit den Empfehlungen zu Einzelaktien um?

Neben dem Musterdepot enthält jede Ausgabe zahlreiche Einzelwertempfehlungen, für die die Redaktion den kompletten deutschen Kurszettel screent. Sie beschränkt sich dabei nicht auf bestimmte Indizes, Größenklassen oder Branchen. Deshalb erhalten Sie Einschätzungen zu einer bunten Palette von Einzeltiteln, vom DAX Blue Chip bis zum unentdeckten Geheimfavoriten aus dem Small-Cap-Segment. Ausgewählte Aktien aus Westeuropa und Nordamerika runden das Bild ab.

Sie haben Fragen zu einer bestimmten Aktie?

- **Redaktionssprechstunde:** montags 17:00-18:00 Uhr unter der Tel.-Nr.: 069/242639-39 oder per E-Mail: boerse@plato.de.
- Schlagen Sie Ihren Wunsch-Titel für die **Rubrik „Leseraktie der Woche“** vor: Senden Sie dazu eine E-Mail an boerse@plato.de.

ZU GUTER LETZT: STOPPKURSE

Eine wichtige Börsenweisheit lautet: „Gewinne laufen lassen, Verluste begrenzen“. Während viele Privatanleger den ersten Teil dieses Ratschlags gerne beherzigen, beachten sie den zweiten Teil seltener. Sind erst einmal Verluste da, trennen sich die meisten Anleger nur ungern von dem Papier, hoffen auf die Trendwende und brocken sich nur noch größere Verluste ein. Abhilfe schafft das klare Setzen von Stoppkursen, wie es bei der PLATOW Börse auch bei jeder Kaufempfehlung üblich ist: Der Stoppkurs ist die Marke, bei deren Erreichen die Aktie verkauft werden sollte, um entstandene Verluste zu begrenzen. In der Regel setzen wir den Stoppkurs etwa 20% unter unserem Einstiegskurs. Entwickelt sich die Aktie wie gewünscht, so „ziehen“ wir den Stoppkurs nach, bis er im Idealfall oberhalb des Einstiegskurses liegt – dann macht der Anleger mit der Investition in jedem Fall einen Gewinn.

Tipp: Platzieren Sie den Stoppkurs gleich beim Kauf bei Ihrem Broker oder Ihrer Bank. Dann ist er automatisch aktiv und Sie müssen nicht zu jedem Zeitpunkt die Kursentwicklung Ihrer Aktien minutengenau verfolgen. Denn der Stoppkurs gilt auch intraday, also während des gesamten Handelstages! Aber Achtung: Stoppkurse gehen nicht immer punktgenau auf. Fällt eine Aktie auf Grund von Nachrichten sehr stark, so kommt es vor, dass der erste Kurs deutlich unter dem gesetzten Stopp liegt.

PLATOW Börse wünscht Ihnen viel Erfolg bei Ihren Investments!